

Kirchablättle

DER SEELSORGEEINHEIT KLIPPENECK-PRIMTAL



Weihnachten



St. Michael Denkingen | St Hippolyt und Kassian Frittlingen
St. Marien Aldingen | St. Georg Aixheim



Stille Nacht

Liebe Mitchristen!

Jedes Jahr singen wir vor dem Christbaum, in der Kirche, in der Familie, mit Freunden und Bekannten das bekannteste Weihnachtslied der Welt, in rund 300 Sprachen übersetzt, vom Vikar Joseph Mohr von Oberndorf in Salzburg gedichtet und vom Dorflehrer und Organisten Franz Xaver Gruber im Jahre 1818 komponiert – also dieses Jahr 200 Jahre alt: Das Weihnachtslied „*Stille Nacht, heilige Nacht*“.

In der heiligen Nacht feiern wir das Fest der Geburt von dem Heiligen, von Jesus von Nazareth, genannt der Christus, der Messias, der Retter und Heiland. Den Tag und die Stunde, wann Jesus Christus geboren ist, wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass er leise in diese Welt eingetreten ist. Fast unbemerkt ist er auf der Bühne der Weltgeschichte erschienen.

Wir feiern das Fest der Geburt Christi um Mitternacht. In der Nacht also feiern wir seine Geburt. Um Mitternacht ist nämlich die Zeit, in der auch die leisen Stimmen vernehmbar sind und nicht übertönt werden durch den Lärm des Tages. Darauf bezieht sich eben unser bekanntestes Weihnachtslied: *Stille Nacht, heilige Nacht!*

Dort, wo Stille ist, also Bereitschaft zum Hören, zum Horchen und Gehorchen, dort kann Gott mit seinem Wort den Menschen erreichen. „*Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht in ihrem Lauf bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein mächtiges Wort vom Himmel herab...*“ (Weish 18, 14. 15), so steht es im Buch der Weisheit im Ersten Testament. Gott kommt im Schweigen, in der Stille.

Wir Menschen brauchen Zeiten und Orte der Stille. Da studiert jemand, jemand ist ganz konzentriert bei einer Arbeit beschäftigt. Ein kleines Kind schläft und wir sagen: Ganz leise sein! „*Still, still, weil's Kindlein schlafen will!*“, so der Titel eines anderen Weihnachtsliedes. Immer mehr Menschen sehnen sich nach Stille, nach Tagen der Stille, nach schweigsamen Wanderungen, Exerzitien in Klöstern. Still sein heißt *ganz bei sich sein*, so bestätigen Mediziner. Wir brauchen Stille für unsere körperliche und mentale Gesundheit.

Alle Meister des geistlichen Lebens haben das Schweigen gesucht: in Wüsten und auf heiligen Bergen, an stillen Seen und in der Einsamkeit der Wälder, vor den

Tabernakeln in den Kirchen mitten in der lärmenden Stadt. Der erwachsene Jesus, der von den Menschen so gefordert und gesucht wurde, er hat sich in die Stille der Berge zurückgezogen; und der bedrängte Jesus sucht die Stille des Gartens Gethsemani. Der auferstandene Jesus hat zur Begegnung mit seinen Jüngern die leise Morgenstunde gewählt.

Nur in der Stille kommt uns Gott entgegen. Der Psalmist betet: „*Zu Gott allein ist still meine Seele...*“ (Ps 62). Zu Gott beten heißt nicht nur reden. Es heißt zunächst still werden, still sein und warten. Deshalb gibt es in den Klöstern eine Statio, eine Vorbereitung auf die Liturgie in Stille, ein Ruhigwerden, um dann in die Begegnung mit Gott zu gehen. Deshalb gibt es die Aufforderung zur Stille, zum Sich-bereit-machen für das Gebet, wenn der Priester sagt „*Lasst uns beten*“. Erst wenn ich still geworden bin, und die vielen Gedanken sich ruhig setzen können, erst dann bin ich frei für das Gespräch mit Gott. So hat es auch der dänische Existenzphilosoph und Theologe Sören Kierkegaard ausgedrückt: „*Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still*“.

In der Stille der Nacht schenkt uns Gott seinen Sohn, Jesus, den Retter und Erlöser. Deshalb feiern wir in Danksagung Weihnachten – die geweihte Nacht – heilige Nacht. Weihnachten ist aber auch eine Einladung für eine *Kultur der Stille*, die wir alle so notwendig brauchen. Gönnen wir uns gerade in der Advents- und Weihnachtszeit Zeiten und Orte der Stille, die uns erfüllen werden, aus denen wir Kraft schöpfen mitten auf dem lärmenden Marktplatz unseres Lebens.

Daran, meine lieben Schwestern und Brüder, erinnert uns das wunderbare, auf der ganzen Welt beliebte und 200 Jahre alte Weihnachtslied: *Stille Nacht!*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2019. Möge das Christkind uns segnen und behüten.

Ihr

Pater Sabu Palakkal, Pfarrer



ST. MICHAEL
DENKINGEN

Auch die Kirchengemeinde im Zeichen des Jubiläums

Die Gemeinde Denkingen feiert in diesem Jahr die erste urkundliche Erwähnung vor 1200 Jahren. Die Kirchengemeinde St. Michael stellte für das Jubiläumsjahr ein umfangreiches Programm zusammen, unter anderem mit einem Vortrag von Diözesankonservator Professor Wolfgang Urban. Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Maiandacht und Lichterprozession mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und Musikverein und festlich umrahmt durch die Fahnenabordnungen der Vereine.



Foto: Theresia Schnee

Eine Stele mit der Inschrift aus dem 1. Korintherbrief „Seid wachsam, steht fest im Glauben!“ wurde auf dem Kirchenvorplatz geschaffen. Der früherer Kirchengemeinderat Andreas Schnee sorgte für den Entwurf und die Ausführung der gelungenen Arbeit. Viele Gemeindemitglieder nahmen an der Feierlichkeit mit Weihe durch Weihbischof Dr. Johannes Kreidler teil. Mit dieser Feier und dem Errichten der Stele will die Kirchengemeinde St. Michael, ein Zeichen setzen und die Gemeindemitglieder und alle Menschen ermutigen im Vertrauen auf Gott in die Zukunft zu gehen.

90 Jahre Katholisch öffentliche Bücherei - Ehrungen

Die Bücherei im Schwesternhaus konnte ihr 90jähriges Jubiläum feiern. Domkapitular Thomas Weißhaar feierte zusammen mit Pater Sabu und vielen Gemeindemitgliedern und Gästen den Festgottesdienst, der vom Kirchenchor unter der Leitung von Chordirektorin Ulla Brauns gesanglich umrahmt wurde.

Pater Sabu und Norbert Schnee dankten ausdrücklich allen, die sich in den vielen Jahren mit viel Engagement für die Bücherei eingesetzt haben. Besonders hervorgehoben wurde Sr. Melitina, die sich mit viel Herzblut und persönlichen Einsatz viele Jahre für die Bücherei eingebracht hat, sowie auch das jetzige Büchereiteam unter

der Leitung von Beate Streicher für ihr ehrenamtliches Engagement.

Domkapitular Thomas Weißhaar konnte folgende Helferinnen ehren und ihnen eine Urkunde unseres Bischofs Dr. Gebhard Fürst überreichen: **Beate Streicher 20 Jahre, Resi Fetzer 20 Jahre, Anita Betting 10 Jahre, Priska Burchardt 10 Jahre, Petra Tauber 10 Jahre, Nicole Klaiber 10 Jahre.** Ausdrücklichen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ nochmals allen, die in den vergangenen 90 Jahren in unserer Bücherei mitgeholfen haben.



Foto: Theresia Schnee

Die Geehrten mit Domkapitular Thomas Weißhaar, Pater Sabu und dem 2.Vors. Norbert Schnee

Einladung zum Adventskonzert

Am Sonntag, 09. Dezember 2018 Adventskonzert in der Kirche St. Michael mit dem Kirchenchor, dem Männergesangsverein Liederkranz, sowie Mitgliedern der Musikkapelle. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden für wohltätige Zwecke an die Mitschwestern des Schwesternkonvent nach Kerala gegeben, die im Sommer von einer Flutkatastrophe getroffen wurden.

Adventsfeier der Frauen mit Pater Alfons Schmid CMF

Am Mittwoch, 12. Dezember um 19.00 Uhr sind alle Frauen eingeladen zur Adventsfeier im Gemeindehaus Vinzenz von Paul

Neujahrsempfang der Kirchengemeinde

Am Neujahrstag, um 10.15 Uhr feiern wir den Gottesdienst, im Anschluss Empfang und Begegnung im Gemeindehaus.

TREFFS UND TERMINE

Montag 20 Uhr **Chorprobe** des Kirchenchors im Kath. Gemeindehaus Vinzenz von Paul

Dienstag 14 Uhr **Rosenkranz**, anschl. Begegnung im Kath. Gemeindehaus Vinzenz von Paul

Donnerstag 18.30 Uhr Gebetskreis

Kath. öffentlichen Bücherei

Öffnungszeiten: Mi. bis Do. 15 bis 17 Uhr
Fr. 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 06.12.2018

18.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskapelle mit Nikolausbesuch

Freitag, 21.12.2018

16.30 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche

Samstag, 22.12.2018

Nachmittags Adventsfeier der Ministranten im Saal des kath. Gemeindehauses



ST. HIPPOLYT
UND KASSIAN
FRITTLINGEN

Pfarrsekretärinnen Wechsel

Am 31. Dezember 2018 geht unsere Sekretärin Hertha Schöndienst in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Kirchengemeinde Denkingen und Frittlingen sind Frau Schöndienst für 20-jährige treue und pflichtbewusste, gute Zusammenarbeit zu großem Dank verpflichtet. Frau Schöndienst war die erste amtliche Sekretärin in unseren beiden Kirchengemeinden. Sie hat so das Pfarrbüro maßgebend geprägt und mitgestaltet. Ihre freundliche und zukunftsweisende Art kam bei den Leuten sehr gut an. Wir wünschen Frau Hertha Schöndienst alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für Ihren Ruhestand.



Die neue Pfarrsekretärin stellt sich vor: Auf diesem Weg möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Carmen Hermle, ich bin 39 Jahre alt und komme aus

Gosheim. In bin verheiratet mit meinem Mann Robert Hermle und wir haben zwei Kinder im Alter von 11 und 13 Jahren. Ich freue mich schon sehr auf meine Tätigkeit als Pfarramtssekretärin. Ein offenes und wertschätzendes Miteinander ist mir sehr wichtig und ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Über einen Besuch in den Pfarrbüros, bei dem wir uns persönlich kennenlernen können, würde ich mich sehr freuen. Auch möchte ich mich auf diesem Weg, herzlichst bei Frau Hertha Schöndienst für die nette und ausführliche Einarbeitung bedanken. Ich wünsche Frau Hertha Schöndienst, einen wohlverdienten Ruhestand, alles erdenklich Gute und Gottes reichsten Segen.

Eucharistische Anbetungsnacht im Advent, Kirche Frittlingen

Anbetungsnacht beginnend vom Freitagabend, den 7.12. um 20 Uhr und endend am Samstagmorgen, den 8.12. mit der Roratemesse und anschließenden Frühstück. Herzliche Einladung.

Patrozinium

Nach einem feierlichen Gottesdienst am Dienstag, den 14. 8., in dem wir unsere Patrone Hippolyt und Kassian feierten,

segnete Pfarrer Lawrence die Weihbüschel, die vom Geschichts- und Heimatverein in liebevoller Handarbeit gebunden wurden und im Anschluss an die dankbaren Besucher verteilt wurden.



Foto: Cécilia Fiedler

Großartig gespielt: Hanna Wallat als Oberamtskommissar, Adelina Desort als Pfarrköchin, Isabelle Friedrich als Feuerwehrkommandant, Nico Kreis als Pfarrer, Matthias Wallat als Messmer, Fabian Wallat als Sohn Karl.

Danach unterhielten Kinder die vielen Besucher mit einem kleinen Theaterstück, das im Rahmen vom Kinderferienprogramm einstudiert wurde. Der kleine Krimi handelte von der alten Pfarrscheuer, die 1932 einer Brandstiftung zum Opfer fiel. Der Oberamtskommissar verdächtigte alle bis er den wahren Täter überführte. Die Jungschauspieler begeisterten das große Publikum und ernteten viel Applaus. In diesem Jahr konnten wir wegen dem schönen Wetter auf dem Kirchenvorplatz die vielen Besucher bewirten. Der Erlös von dem Hock und dem Weihbüschelverkauf wurde aufgeteilt für das Indien-Bäckereiprojekt und Pfarrer Lawrence, der sich sehr über die großzügigen Spenden freute.

Das Indien-Bäckerei-Projekt

Die ersten tausend Euro hat Pater Sabu in seinem Urlaub nach Wayanad in Kerala in der Bäckerei überreicht. Die Schwestern haben sich sehr darüber gefreut. Wir hatten verschiedene Aktionen durchgeführt, z.B. Palmenbinden der Senioren, Advent- und Osterbesuche und das Kartenprojekt der Firmlinge, das Pfarrfest und das Patrozinium, sowie viele private Spenden. So kamen bis jetzt fast 2000 Euro zusammen. Herzliches Vergelt's Gott für alle, die so großzügig gespendet haben. Wer noch spenden möchte kann das gerne tun, da die Not und das Leid noch sehr groß sind.

TREFFS UND TERMINE

Montag 19.45 Uhr **Chorprobe** Kirchenchor im Pfarrer Häfner Haus

Freitag 7. bis Samstag, 8.12.2018

Fr. 20.00 Uhr Anbetungsnacht in der Kirche,
Sa. 7.00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrer Häfner Haus

Donnerstag, 13.12.2018

19.15 Uhr Indienreise-Film im Pfarrer Häfner Haus

Freitag, 21.12.2018

17.30 Uhr Ministrantenprobe in der Kirche, anschl. Adventsfeier im Pfarrer Häfner Haus



ST. GEORG
AIXHEIM

Indienreise - Film und Spendenprojekt

Am 10. Oktober in Aixheim und am 22. Oktober in Aldingen fand ein Filmvortrag über die Reise von Pater Sabu mit einer Reisegruppe nach Indien im Januar 2018 statt. Dubai, die Hauptstadt Delhi, Agra, Taj Mahal, Stadt Mysore und der dortige Tempel waren die wichtigsten Stationen Nordindiens. In der zweiten Woche besuchte die Gruppe den Süden Indiens, vor allem Kerala. Der Besuch des Heimatklosters von Pater Sabu war ein besonderer Höhepunkt. Besonders beeindruckten hier die Projekte, die durch das Kloster für alleinstehende Frauen und Mütter durchgeführt werden. So wurde extra für diese Frauen ein Gebäude erstellt mit Ladengeschäft. Hier können die Frauen Gewürze und anderes verkaufen und damit zu ihrem Lebensunterhalt beitragen.



In einem weiteren Gebäude ist eine Nähstube eingerichtet. Hier erlernen die Frauen das Nähen von Kleidung. Sie erhalten hierfür eine Nähmaschine und werden an ihr ausgebildet. Die Nähmaschine können sie nach ihrer Ausbildung behalten und damit den Lebensunterhalt für ihre Familien erwirtschaften. Die Erlöse bei den Filmvorträgen und bei den Gemeindefesten werden für das „Projekt Kerala“ verwendet. Es wurden auch Regionen besucht, die jetzt durch die Überschwemmungs-Katastrophe in großen Teilen zerstört wurde.

Hierfür richtete die Seelsorgeeinheit ein Spendenkonto ein. Weitere Infos auf den Seelsorgeeinheits-Seiten.

Der Indienreise-Film wird noch gezeigt am **Donnerstag, 13. Dezember 2018**, 19.15 Uhr, Pfarrer Häfner Haus, Frittlingen, **Dienstag, 22. Januar 2019**, 19.15 Uhr, kath. Gemeindehaus in Denkingen.

Kirchenrenovation

Es hat lange gedauert. Aber nun ist es soweit. Die Zusage des Denkmalamtes ist

eingegangen und nun kann mit den weiteren Planungen begonnen werden. Die Ausschreibung der Gewerke an die Handwerker kann nun erfolgen. Danach wird wohl nochmals eine Prüfung durch das bischöfliche Ordinariat stattfinden und dann kann losgelegt werden. Wir hoffen, dass wir nicht nochmals enttäuscht werden. **Wenn es dann soweit ist, benötigen wir die Hilfe von tatkräftigen Männern und Frauen.**

Durch Eigenleistung können wir den geforderten Betrag von Spenden beträchtlich reduzieren. Es kann z.B. das Verlegen des Schutzbodens und das Abschlagen des Putzes durch Eigenleistung erledigt werden. Leider können wir über den Zeitrahmen noch keine Angaben machen, hoffen aber im Januar beginnen zu können.



Kolpingsfamilie Aixheim

Zu unserem monatlichen zwanglosen Treff an jedem zweiten Freitag im Monat in der Kolpingstube (Pfarrscheuer 1.OG) ab 20.30 Uhr, laden wir alle recht herzlich ein.

Weitere Veranstaltungen:

So. 09.12. Kolping Gedenktag mit anschl. kleinen Frühstück, ab 11.30 Uhr adventlichen Maultaschenessen in d. Pfarrscheuer. Herzliche Einladung an alle Interessierten und Freunde. Näheres im aktuellen Amtsblatt und auf www.kolping-aixheim.de.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	18.30 Uhr Vorabendmesse (jede zweite Woche)
Sonntag	8.45 oder 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag	18.30 Uhr Abendmesse
Mo. - Fr.	18.00 Uhr Rosenkranz

TREFFS UND TERMINE

Donnerstag 20.00 Uhr Chorprobe des Kirchenchors im Rathaus Bürgersaal.

Donnerstag, 06. 12. 2018

7.00 Uhr Roratemesse anschl. Frühstück in der Pfarrscheuer

Dienstag, 11. 12. 2018

20.00 Uhr KGR-Sitzung

Mittwoch, 12. 12. 2018

8.30 Uhr Andacht in der Kirche anschl. Frauenfrühstück in der Pfarrscheuer

Samstag, 22. 12. 2018

10.00 Uhr Ministrantenprobe auf Weihnachten

Freitag, 04. 01. 2019

9.00 Uhr Ministrantenfrühstück

10.00 Uhr Anprobe Sternsingergewänder

Sonntag, 06. 01. 2019

Hausbesuche der Sternsinger



ST. MARIEN
ALDINGEN

Kirchweihfest von Gemeinde vielfältig gefeiert

Am Sonntag, 8. Oktober feierten die Katholiken in Aldingen in ihrer Kirche St. Marien ihr Kirchweihfest. In der fast vollen Kirche gestalteten viele Gruppen sehr feierlich den Gottesdienst.



Unter Leitung von Natalia Sentyshcheva sangen der Kirchenchor und die Jugendmusikgruppe Lieder.



Die Kinder der Kindertagesstätte Arche und der Kindergarten St. Marien sprachen die Bußbesinnung und die Fürbitten zum Erntedank und sangen gemeinsam das Vaterunser um den Altar.

Gegen Ende der Messfeier überreichte Pfarrer Pater Sabu Palakkal dem Kirchengemeindeglied Werner Bohmholt eine Ehrenurkunde.



Darauf stand: „Für den vielfältigen und höchst treuen Dienst von Werner Bohmholt über viel Jahre in der Kirchengemeinde St. Marien, Aldingen, und in Anerkennung seiner großen Verdienste für 25 Jahre Wortgottesdienstleiter, darüber hinaus 30 Jahre Kirchengemeinderat, davon 27 Jahre 2. Vorsitzender und 28 Jahre als Kindergartenbeauftragter überreichen wir ihm als Zeichen des Dankes die Martinus-Ehrennadel.“

Sie ist eine Auszeichnung der Diözese Rottenburg an besonders verdiente Ehrenamtliche in der Kirche. Seine Frau Brigitte Bohmholt bekam einen Blumenstrauß überreicht, weil sie ihrem Mann bei seinem Engagement in der Kirche stets hinter ihm stand.

Danach wurden vier Ministranten für ihren langjährigen Dienst geehrt: Jonas Gehring (10 Jahre), Dominik Bücher (9 Jahre), Fabian Bücher (9 Jahre) und Liane Lujic (7 Jahre).

Nach dem Gottesdienst gab es Mittagessen und Kaffee mit Kuchen im Gemeindesaal. Allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltungen des Festes und des Erntedankes mitgewirkt haben ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Zum Weihnachtssingen am 3. Advent herzliche Einladung

Sonntag, 16. 12. 2018 um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Marien, Aldingen.

Viele Mitmenschen haben vielleicht gelernt, oder verzichteten darauf, im Familienkreis gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Einige vermissen diese schöne Tradition vielleicht sogar, sie möchten sich gerne besinnlich auf das Fest einstimmen aber nicht alleine singen. Das Weihnachtssingen bietet allen Mitbürgern die Gelegenheit beim Zuhören und gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder zur Ruhe zu kommen, und besinnlich auf die schönste Zeit im Jahr vorzubereiten. Der Katholische Kirchenchor St. Marien Aldingen, greift diese Tradition wieder auf und lädt dazu alle Interessenten, ob groß oder klein, jung oder alt herzlich ein.

Singen Sie mit uns. Das Weihnachtssingen findet dann bei Punsch oder Glühwein und interessanten Gesprächen einen gemütlichen Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	18.30 Uhr Vorabendmesse (jede zweite Woche)
Sonntag	8.45 oder 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Freitag	18.30 Uhr Abendmesse
Mo. – Fr.	17.55 Uhr Rosenkranz

TREFFS UND TERMINE

Mittwoch 20.00 Uhr Chorprobe des Kirchenchors im Kath. Gemeindehaus.

Freitag, 07. 12. 2018

7.00 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück im Gemeindesaal

Samstag, 08. 12. 2018

12.00 Uhr Ministrantenprobe auf Weihnachten mit Adventsfeier



SEELSORGEEINHEIT
KLIPPENECK-
PRIMTAL

Seelsorgeeinheit erlebte beeindruckenden Pilgertag auf dem Jakobsweg nach Beuron

Einen eindrucksvollen Tag erlebte bei herrlichem Wetter eine große Gruppe von Pilgern aus der Seelsorgeeinheit Klippeneck-Primtal auf dem Jakobsweg nach Beuron. Erzabt Tutilo OSB und Wallfahrtspater Pirmin OSB begrüßten die zahlreichen Pilger in Beuron.

Erfreulich und lobenswert ist, dass eine Gruppe von Ministranten bei der Fußwallfahrt den ganzen Weg mitgegangen ist und einige Ministranten auch bei den Radwallfahrern dabei waren.

und lasen jeder auf seine Art aus der Geschichte der Brunnen und Geschichten um die Brunnen vor Ort. Pastoralreferent Peter Berner gab spirituelle und biblische Impulse zum Wasser, Quelle des Lebens.



Brunnentour-Station in Denkingen.

Flutkatastrophe in Indien - Solidaritätsaktion für Indien

Die Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Klippeneck-Primtal rufen zur Solidaritätsaktion für die Menschen in Kerala / Indien auf. Die Menschen in Kerala, der Heimat von Pater Sabu, wurden von einer großen Flutkatastrophe getroffen. Die



Die große Zahl der Pilger aus der Seelsorgeeinheit Klippeneck-Primtal in Beuron.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Innenhof des Klosters zog die Pilgerschar gemeinsam mit Pater Pirmin betend und singend in die Klosterkirche ein. In der Gnadenkapelle wurde zum Abschluss des Pilgertages gemeinsam die Wallfahrtsmesse gefeiert. Pater Pirmin OSB ging in seiner Predigt auf das Motto des Tages ein. „Seid wachsam, steht fest im Glauben!“

Zum Abschluss dankte Norbert Schnee allen Pilgerinnen und Pilgern für ihre Teilnahme am Pilgertag. Den Patres von Beuron dankte er für die freundliche Aufnahme. Die traditionelle jährliche Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Klippeneck – Primtal wurde in diesem Jahr vom Denkinger Kirchengemeinderat geplant und organisiert.

Brunnentour durch die Seelsorgeeinheit

Am Sonntag, den 10. Oktober 2018 folgten 35 Personen der Einladung bei warmem sonnigen Wetter. Martin Jetter am Lachenbrunnen in Aldingen, Alfred Efinger am Brunnen an der Schule Aixheim, Jürgen Betting am Brunnen bei der Apotheke in Frittlingen und Josef Fetzer erzählten

Überschwemmungen sind die Folge von einem ungewöhnlich starken Monsunregen seit Juni dieses Jahres. Nach ungewöhnlich starken Regenfällen wurde besonders der Bundesstaat Kerala von großflächigen Überschwemmungen betroffen, das schlimmste Hochwasser dort, seit nahezu 100 Jahren. 474 Menschen sind bisher ums Leben gekommen und viele Menschen werden noch vermisst. Mehr als 75 000 Häuser sind beschädigt, zerstört oder weggespült. Zudem wurden 45 000 Hektar landwirtschaftliche Anbaufläche und 100 000 kilometer Straßen und 134 Brücken zerstört. Mehr als 450 000 Menschen mussten in Notunterkünfte untergebracht werden. Inzwischen geht das Wasser langsam zurück, aber viele Menschen stehen vor dem Nichts, haben alles, ihre Liebsten und ihr Hab und Gut verloren. Zudem fehlt es jetzt an Nahrungsmitteln und Trinkwasser.

Schauen wir nicht weg, sondern zeigen Solidarität mit den Menschen in Kerala. Für die Solidaritätsaktion haben viele Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit Klippeneck-Primtal bei den Kollekten und mit Einzelspenden schon großzügig für Indien gespendet.

Spenden können auf folgende Konten mit dem Kennwort: „Kerala-Fluthilfe“ überwiesen werden.

Kreissparkasse Tuttlingen

IBAN: DE96 643500 70 0000 804079

BIC: SOLADES1TUT

Volksbank Rottweil

IBAN: DE 84 6429 0120 181 3500 09

BIC: GENODES1VRW

Im Voraus sagen wir für jede Hilfe und allen, die diese Aktion unterstützen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Eucharistische Anbetungsnacht im Advent in Frittlingen

Auch dieses Jahr laden wir zur Anbetungsnacht in die Kirche St. Hippolyt und Kassian, Frittlingen ganz herzlich ein. Beginn ist am Freitagabend, den 7. Dezember, 20 Uhr. Während der Andachtszeit ist es möglich sich mit warmen Getränken und Zopf im Pfarrer Häfner Haus zu stärken. Abschluss ist am Samstagmorgen, den 8. Dezember, 7 Uhr mit der Roratemesse und anschließenden Frühstück. Der genaue Ablauf wird in den Mitteilungsblätter bekanntgegeben.

Sternsingeraktion 2019

In diesem Jahr machen sich die Sternsinger zu ihrem Motto „**Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit**“ auf den Weg, in die Häuser unserer vier Gemeinden, Aixheim, Aldingen, Denkingen und Frittlingen, die Weihnachtsbotschaft zu besingen, den Dreikönigssegens an die Türen zu schreiben und Spenden für die Kinder in Not in Peru und weltweit zu sammeln.

AIXHEIM:

Fr., 4. Januar 2019, 9.00 Uhr Ministrantenfrühstück, anschließend ca. 9.45 Uhr Anprobe der Sternsingerewänder.

So., 6. Januar 2019, 8.45 Uhr Hl. Messe mit Sternsingeraussendung, anschließend Hausbesuche

ALDINGEN:

Fr., 7. Dezember 2018: Zweiter Sternsinger-treff 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr.

Di., 20. Dezember 2018, Anprobe um 17.30 Uhr – 19.30 Uhr.

Do., 27. Dezember 2018: 9 Uhr Ankleiden, Aussendung, Hausbesuche, Mittagessen, Hausbesuche bis 17.30 Uhr.

Fr., 28. Dezember 2018: 9 Uhr Ankleiden, Hausbesuche, Mittagessen, Hausbesuche bis 17.30 Uhr.

DENKINGEN:

Fr., 4. Januar 2019, 14.00 Uhr Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Sa., 5. Januar 2019, 9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger, anschl. Hausbesuche

So., 6. Januar 2019, ab 13.00 Uhr Besuch aller restlichen Häuser.

FRITTLINGEN

Sa., 15. Dezember 2018, 10.00 Uhr Kleideranprobe der Sternsinger, Pfarrhaus.

So., 6. Januar 2019, 8.45 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger, anschließend Hausbesuche bis etwa 17.00 Uhr.

Wallfahrt nach Köln und Vallendar

Von **Samstag, 15. März bis Sonntag, 16. März 2019** macht die Seelsorgeeinheit eine Wallfahrt nach Köln und Vallendar. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Um besser planen zu können: Wer Interesse hat, soll sich vorab bis Montag, 6. Januar 2019 im Pfarramt melden.

Erstkommunion 2019

Die Feier der Erstkommunion für die katholischen Schüler der dritten Klasse findet an folgenden Sonntagen statt:

28. April 2019, 8.45 Uhr in Denkingen,

28. April 2019, 10.30 Uhr in Frittlingen,

05. Mai 2019, 10.00 Uhr in Aldingen (auch für die Aixheimer Kinder).

Kontakte

Pater Sabu Palakkal

Pfarrhaus in Denkingen, Hauptstraße 40/1

Tel.: 07424/9790190; Fax: 97901911

E-Mail: stmichael.denkingen@drs.de

Pastoralreferent Peter Berner

Pfarrhaus Aixheim, Kirchstraße 9

Tel.: 07424/9014240 (Büro), 1515 (Pfarramt)

Fax: 07424/87573 E-Mail: pr-berner@t-online.de

Pfarrbüro St. Georg in Aixheim

Kirchstraße 9, Sekretärin Margret Moser

Tel.: 07424/1515; Fax 87573

E-Mail: stgeorg.aixheim@drs.de

Internet: www.kirche-aixheim.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 8.15 – 11.45 Uhr, Di., 13.30 – 17.30 Uhr

Gemeindebüro St. Marien in Aldingen

Kantstraße 9, Sekretärin Margret Moser

Tel.: 07424/1515

E-Mail: stmaria.aldingen@drs.de

www.katholische.kirchengemeinde-aldingen.de

Öffnungszeiten: Do., 14 – 17.30 Uhr

Pfarrbüro St. Michael in Denkingen

Hauptstr. 40/1, Sekretärin Carmen Hermle

Tel.: 07424/9790190; Fax 97901911

E-Mail: stmichael.denkingen@drs.de

Öffnungszeiten: Mo., 15 – 18 Uhr, Do., 9 – 11 Uhr

Pfarrbüro St. Hippolyt und Kassian in Frittlingen

Kirchberg 3, Sekretärin Carmen Hermle

Tel.: 07426/940040; Fax: 9400414

E-Mail: sthippolytukassia.frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., 9 – 12 Uhr

2. Vorsitzende der Kirchengemeinden

Norbert Schnee, St. Michael Denkingen

Jürgen Betting, St. Hippolyt u. Kassian Frittlingen

Brigitte Bücher, St. Marien Aldingen

Elmar Efinger, St Georg Aixheim